

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

8 . Sachstand Interreg 5 A
Vorlage: 0251/2013/MV

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hahn erteilt Herrn Schaarschmidt das Wort. Dessen Fragen werden von Frau Spieler auch dahingehend beantwortet, dass derzeit keine neuen Projekte geplant sind. Termine und Beratungsgespräche werden wahrgenommen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**9 . Neubau der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
"Projekthaus" und einer Kita mit Familienzentrum am Standort
Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West**
- Raumkonzept
- Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Vorlage: 0401/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Hahn ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Delfs und dann Herrn Schröder das Wort. Frau Spieler erläutert zuerst das Finanzierungskonzept und äußert sich später zur Grundstücksbeschaffung. Hier geht es u. a. um die Aktualisierung des Verkehrswertgutachtens. Frau Spieler rechnet nicht mit einer gravierenden Erhöhung. Weitere Fragen von Herrn Hahn zu den Kosten werden beantwortet.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

10 . Fortführung des Citymanagements 2016 ff Vorlage: 0493/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 6 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Diskussion. Zunächst äußern sich Herr Schröder, Herr Voigt und Herr Delfs. Es geht u. a. um das Leerstandmanagement und die Attraktivität der Innenstadt. Die auftretenden Nachfragen werden von Herrn Keller (Citymanager) beantwortet. Frau Krebs äußert sich ebenfalls und wird von Herrn Hahn vorgestellt und herzlich im Ausschuss begrüßt.

Herr Hahn weist auf die Dringlichkeit der Vorlage im Hinblick auf die Eröffnung des Innenstadteinkaufszentrums hin. Von Herrn Lewandowski werden die Fragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Voigt u. a. auch dahingehend beantwortet, dass ein gewisser Zeitdruck herrscht, eine noch bessere Vernetzung notwendig ist und Handlungsbedarf bei der Attraktivitätssteigerung der Innenstadt besteht. Weitere Nachfragen von Herrn Schröder und Herrn Schaarschmidt werden von Herrn Keller und Herrn Lewandowski beantwortet. Positiv äußert sich abschließend Herr Lingelbach.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**13 . Förderung von Qualitätsentwicklung in
Kindertageseinrichtungen 2015
Vorlage: 0459/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

Herr Lingelbach ist nicht im Raum.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**15 . Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald;
hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN
Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und
Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald
Vorlage: 0496/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 8 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und einer Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Nach Aufruf des TOPS werden die Fragen von Herrn Schaarschmidt von Herrn Hahn beantwortet. Keine weiteren Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**16 . Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald;
hier: Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem
Kreissportverband Neumünster über die Förderung des
Vereinsschwimmens
Vorlage: 0497/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 8 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und einer Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**17 . Fortführung der bislang aus Bundesmitteln finanzierten
Schulsozialarbeit
Vorlage: 0477/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**19 . Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Neumünster
Vorlage: 0483/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

20 . Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld
Vorlage: 0244/2013/MV

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**21 . Kostenübernahme für ärztlich verordnete
Verhütungsmittel sowie der Kosten für Sterilisation und
Vasektomie für Menschen in besonderen Lebenslagen
Vorlage: 0473/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 4 Ja – Stimmen, 3 Nein - Stimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 2

Herr Hahn erteilt Frau Krebs das Wort, welche die Vorlage erläutert und klarstellt, dass es sich hierbei eigentlich um eine Aufgabe des Bundes/Landes handelt. Die Frage von Herrn Matthiesen wird von Herrn Dörflinger beantwortet. Abschließend äußert sich Herr Voigt.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**22 . Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2014
Vorlage: 0468/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zu TOP 22 bis 26 sprechen Herr Schaarschmidt und Herr Hahn Herrn Kühl, Frau Natusch und allen anderen Mitarbeitern des TBZ für ihre geleistete Arbeit ein großes Lob aus. Sie bitten, dieses den Mitarbeitern auszurichten.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**23 . Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2014 für den
Betrieb gewerblicher Art
Vorlage: 0469/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**24 . Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2014
Vorlage: 0470/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**25 . Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung
2014**

Vorlage: 0471/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**26 . Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des
Winterdienstes 2014
Vorlage: 0472/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zunächst keine Wortmeldungen.

Nach Beschlussfassung werden noch Fragen zu den Überschüssen von Herrn Schröder gestellt, welche Herrn Kühl mit Hinweis auf die schwer vorherzusagende Ausgabenentwicklung und die Langfristigkeit der Kalkulation beantwortet.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**27 . Freigabe von Haushaltsmitteln
Im Investitionshaushalt Produkt 11112
Vorlage: 0448/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**28 . Information über getroffene Vergabeentscheidungen
Vorlage: 0250/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Nach Aufruf der Vorlage durch Herrn Hahn, weist Herr Dörflinger auf eine Auslandsvergabe für die Software des Verkehrsrechners an ein Schweizer Unternehmen hin.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**29 . Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im
Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015
nach § 95 d GO - Personalaufstockung im Fachdienst
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD 52) -
Vorlage: 0481/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

30 . Vorläufiges Jahresergebnis 2014
Vorlage: 0236/2013/MV

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Dörflinger das Wort. Dieser führt in die Vorlage ein und beantwortet die Fragen von Herrn Hahn und Herrn Voigt. Zur Ratsversammlung will Herr Dörflinger noch eine Mitteilung zu Sondereffekten und zur Konsolidierungshilfe bereitstellen. In der weiteren Diskussion geht es um die Gesamtverschuldung und den drohenden Austritt Griechenlands aus der Eurozone. Fragen von Herrn Schröder und Herrn Schaarschmidt zum Verfahren bei der Aufnahme und dem Abruf von Investitionskrediten werden von Herrn Dörflinger und Herrn Szislo ausführlich beantwortet. Herr Dörflinger weist darauf hin, dass Schwerpunkt der weiteren Maßnahmen zur Haushaltsführung eine optimierte Investitionsplanung sein wird.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

31 . Überprüfung von Kosten und Nutzen durch Teilnahme der Stadt Neumünster am interkommunalen Vergleichssystem (IKVS)

Vorlage: 0252/2013/MV

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hahn ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Voigt das Wort. Dessen Fragen werden von Frau Heidebrecht – Rüge und Herrn Dörflinger ausführlich beantwortet. Herr Dörflinger erläutert, dass derzeit durch die Verwaltung die in der Vorlage aufgeführten interkommunalen Vergleiche durchgeführt werden. Die webbasierte Zugriffsmöglichkeit auf noch größere Datenmengen ist aktuell nicht erforderlich, da zunächst die Nutzung der hausinternen Softwaresysteme weiter ausgebaut werden sollte. Abschließend äußert Herr Hahn, dass zwei weitere Kommunen am IKVS teilnehmen wollen und man deren Erfahrungswerte nutzen kann.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**32 . Auswirkungen der Steuerschätzung vom Mai 2015
Vorlage: 0253/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

**33 . Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden
für Investitionskredite
Vorlage: 0254/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 08.07.2015

34 . Wiederbesetzung von frei gewordenen Planstellen Vorlage: 0494/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 8 Ja – Stimmen, keine Nein - Stimme und einer Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Der Ausschussvorsitzende möchte die Drucksache nach Aufruf vorberaten, in der Beratungsfolge ist lediglich Kenntnisnahme vorgesehen. Es äußern sich Herr Schaarschmidt und Herr Matthiesen.

beglaubigt:

Krause